
AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeindeamt Kirchschatag bei Linz
4202 Kirchschatag bei Linz 44
Pol. Bez. Urfahr-Umgebung, OÖ.

Tel.: 07215/2285, Fax: DW -20
e-mail: Gemeinde@kirchschatag.ooe.gv.at
Homepage: www.kirchschatag.net

Folge 12 / 2002

52807L9U
Kirchschatag, 06.11.2002

NATIONALRATSWAHL 2002

Gemäß § 1 der Nationalratswahlordnung 1992 wurde mit der Verordnung der Bundesregierung BGBl. II Nr. 351/2002 die Wahl für den Nationalrat ausgeschrieben.

Als Wahltag wurde der **24. November 2002** festgesetzt und als Stichtag der 24. September 2002 bestimmt.

Jeder Wahlberechtigte erhält von der Gemeinde neben einer Wählerverständigungskarte eine amtliche Wahlinformation, aus der alles Nähere hinsichtlich

- Ausstellung von Wahlkarten,
- Zugehörigkeit zu den einzelnen Wahlsprengel,
- Amtliche Stimmzettel,
- Vergabe von Vorzugsstimmen und
- Vorgang bei der Wahl

ersichtlich ist.

Es wird ersucht, die Wählerverständigungskarte zur Nationalratswahl verlässlich mitzunehmen und der Wahlbehörde nach Betreten des Wahllokales zu übergeben!

ERMÄSSIGTE SKILIFTKARTEN FÜR KINDER

Auch heuer wieder gibt es die 10 Stück Halbtageskarten zum ermäßigten Preis von € 45,00 (anstatt € 75,00) für Kinder mit Hauptwohnsitz in Kirchschatag bis zur Beendigung der Schulpflicht.

Die Skiliftbesitzer und die Gemeinde leisten jeweils einen 20%-igen Beitrag (€ 15,00). Ihre Gültigkeit bezieht sich auf die Skilifte: Taferner (Dengler), Angerer (Bergsmann), Pils,

Kaiser (Wildberghang) und „Kaiserlift“ in Kirchschatag, wobei die Halbtageskarten bei allen 4 Skiliften beliebig eingetauscht werden können. Die Halbtageskarten vom Vorjahr behalten auch heuer weiterhin ihre Gültigkeit.

Gemeindeamt Kirchschatlag bei Linz
Zahl: 011/2002
Kirchschatlag, am 05. November 2002

Stellenausschreibung beim Gemeindeamt Kirchschatlag bei Linz

Gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 i.d.g.F. des Objektivierungsgesetzes 1994, i.d.g.F. und des Gemeinderatsbeschlusses vom 05.11.2002 wird folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Beamten dienstposten der Verwendungsgruppe B, Dienstklasse II-VI bzw. GD 11 (Besoldung neu) AmtsleiterIn (vollbeschäftigt)

Die Besetzung ist ab 01. April 2003 vorgesehen.

Aufnahmevoraussetzungen:

Erfüllung der im § 8 in Verbindung mit den §§ 16, 17 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 bzw. der in den §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 enthaltenen allgemeinen und besonderen Aufnahmevoraussetzungen durch Vorlage der entsprechenden Nachweise.

Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst vorzuweisen.

BewerberInnen für diesen Dienstposten müssen ein Lebensalter von mindestens 25 und höchstens 50 Jahren haben, österreichische Staatsbürger und voll handlungsfähig sein, ein einwandfreies Vorleben nachweisen und körperlich und gesundheitlich geeignet sein.

Die Bestellung des(r) AmtsleitersIn erfolgt gemäß § 7 Abs. 4 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 vorerst befristet auf *3 Jahre*. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf fünf Jahre zu befristen sind.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören unter anderem:

- Leitung des Gemeindeamtes und Führung der gesamten Verwaltung sowie die Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde
- Ansprechpartner für Bürgermeister, Gemeindeorgane und Bevölkerung
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse

- Projekte und Bauvorhaben der Gemeinde
- Finanzierungs- und Rechtsangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Verordnungen

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Positiver Abschluss einer berufsbildenden oder allgemein bildenden höheren Schule (Reifeprüfung oder Beamten-Aufstiegsprüfung)
- Langjährige Praxiserfahrung in der Verwaltung einer Gebietskörperschaft
- Fachkenntnisse in allen Bereichen kommunaler Aufgabenstellung
- Grundkenntnisse in der Finanzbuchhaltung
- Erfahrung im Projektmanagement sowie Anwenderkenntnisse in der EDV
- Fähigkeiten in den Bereichen Organisation und Führung sowie konstruktive Konfliktlösungsfähigkeit
- fachliche und persönliche Flexibilität
- gutes Auftreten und Geschick im Umgang mit den Bürgern
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Erwartet werden überdies:

- Gemeindebeamtenfachprüfung für die Verwendungsgruppe B bzw. die Bereitschaft diese binnen 3 Jahren abzulegen.
- Standesbeamtenprüfung bzw. die Bereitschaft diese binnen 3 Jahren abzulegen.
- gute Kenntnis der örtlichen Strukturen
- Führerschein der Klasse B
- Motivationskraft, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Zielstrebigkeit und Genauigkeit

Die Bewerbungsschreiben samt den geforderten Unterlagen und Nachweisen (Lebenslauf, Urkunden und Zeugnisse etc.) sind bis spätestens 07. Jänner 2003 beim Gemeindeamt Kirchschatlag bei Linz einzubringen.

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß §§ 27, 28, Oö. Objektivierungsgesetz 1994 i.d.g.F. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsbzw. Kontaktgespräche zu führen.

Der Bürgermeister:
Johann Kaiser

AUS UNSEREM KINDERKARTEN

LEBEN UND LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Als Schwerpunktthema für dieses Kindergartenjahr haben wir in der **Regenbogen**gruppe die Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit durch unsere Sinne gewählt.

Kinder als aktive und kreative Persönlichkeiten können durch eine anregungsreiche Gestaltung ihrer Umwelt viele wertvolle Erfahrungen machen. In diesen Wochen setzen wir uns intensiver mit der Sensibilisierung des Tastsinnes auseinander. Verschiedene Spielimpulse und Bastelarbeiten sollen auf lustvolle Art diesen Sinnesbereich gezielt fördern und dadurch die Erlebnisfähigkeit steigern:

Sind Sie neugierig geworden auf unsere Aktivitäten? Hier einige Beispiele:



In unserer Badewanne können die Kinder ein Kastanienbad nehmen, fühlen die glatte, kalte Kastanie auf der Haut, spüren die Schwere, wenn sie mit Kastanien zugedeckt werden,...



Begeistert waren die Kinder beim Nähen der Tastsackerl, welche verschieden gefüllt wurden und ertastet werden müssen: sind es Maiskörner, Holzperlen, Knöpfe, oder ist es Schafwolle?

Was finden wir in unserer Tastschachtel, welche seitlich zwei Löcher für die Hände zum Ertasten hat?



Wir spielen „belegtes Brot“: Ein Kind ist eine „Brotzscheibe“ und liegt flach auf dem Boden. Ein anderes Kind belegt dieses „Brot“. Zuerst wird die Butter aufgestrichen indem es mit der Handfläche über den ganzen Körper streicht. Danach wird die „Wurst“ aufgelegt und leicht angedrückt. Zusätzlich wird noch mit „Gurkenscheiben“ garniert oder „Senf“ aufgestrichen.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, wohl kann aber das Kind, welches auf dem Boden liegt, sagen, was angenehm ist oder was es nicht möchte.

Für das Kindergartenteam
Gusti Ratzenböck e.h.

GESUNDHEITSFORUM KIRCHSCHLAG

VORTRAG: „HORMONE IN DEN WECHSELJAHREN“

mit OA. Dr. Christian Altendorfer

Gemeindehaus Kirchschlag
12. November 2002, 20.00 Uhr

Karten: € 4,00

Organisation:

Dr. Gertraud Deim, Ärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Bernhard Schütz, Arzt für Allgemeinmedizin

Information:

www.kirchschlag.net

TAG DER OFFENEN TÜR

BESICHTIGUNG DER PRAXISRÄUME

09.11.2002 von 14.00 – 17.00 Uhr

*Auf Ihr Kommen freuen sich
Dr. Gertraud Deim und Dr. Bernhard Schütz*

NIKOLAUSBESUCH

Hallo Kinder!

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, dass euch der Nikolaus zu Hause besucht. Er ist am 5. und 6. Dezember 2002 in Kirchschlag unterwegs!

Bitte holt euch einen Anmeldezettel beim Gemeindeamt, im Kaufhaus Reisenberger, bei der Raiba Kirchschlag oder im Kindergarten! (Anmeldeschluss ist der 29. November 2002)

Der Nikolaus freut sich, wenn er auch dich besuchen darf!

SILOFOLIENSAMMLUNG 2002

Auf Ersuchen der Ortsbauernschaft Kirchschlag, Obmann Raimund Gangl, Am Breitenstein 3, 4202 Kirchschlag bei Linz wird folgendes bekanntgegeben:

Am 02.12.2002 wird von 13.00 bis 15.00 Uhr am Postgaragenvorplatz Kirchschlag eine Silofoliensammlung von der Firma Zellinger durchgeführt. Sie werden ersucht, die Silofolien trocken und sauber abzugeben. Danke!

AKTION WEIHNACHTSBELEUCHTUNG 2002

Liebe Kirchschrager Bevölkerung!
Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer!

Unaufhaltsam naht die „festliche Zeit des Jahres“ und wir möchten Sie alle auch heuer wieder einladen, Ihre Häuser weihnachtlich zu dekorieren.
Wie schon im Vorjahr werden die Kirchschrager Volksschruler eine Bewertung der Beleuchtungen vornehmen, die dann durch eine Jury objektiviert werden wird.
Die Sieger dieser Aktion erwarten wertvolle Preise!

NEU ---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU!!!

Ab Mitte Dezember bis Weihnachten können Sie im Internet unter www.kirchschrage.net an der Bewertung teilnehmen. Unter allen eingesandten E-Mails werden ebenfalls schöne Preise verlost.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und auf ein festlich erstrahlendes Kirchschrage!

Für den WB-Kirchschrage:

Dr.Gertraud Deim e.h.
Obfrau

Für den Tourismusverband:

Andreas Pilsl e.h.
Obmann

THEATERBALL – „STARNIGHT – FEEL THE MUSIC“

SAMSTAG, 09.11.2002, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 20.00 Uhr
GASTHAUS MAURER

Tanzmusik Harlekins, Musik White Crown, Wahl der Ballkonigin, Musikalische Einlagen aus vergangenen Tagen, Abendkleidung erwünscht

Vorverkauf: € 6,00
Abendkassa: € 8,00

KIRCHENKONZERT

KIRCHENKONZERT
Samstag, 16.11.2002, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Kirchschrage

Die Musikkapelle Kirchschrage spielt für Sie unter der Leitung von

Kapellmeister Andreas Rohrmanstorfer

Verbindende Worte: Ing. Heribert Kaineder

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie in den Pfarrsaal zu einem Buffet und Getränken ein.

Der Musikverein Kirchschrage bei Linz freut sich auf Ihren Besuch.

SCHULBERICHT

Eine fröhliche Schulanfängerschar bildet eine neue Gemeinschaft in der 1. Klasse:



Unsere Schülerinnen und Schüler mit den Klassenlehrerinnen:

1. Klasse	18 Kinder	6 Mädchen	12 Buben	Sigrid Lienhardt
2. Klasse	20 Kinder	8 Mädchen	12 Buben	Ernestine Jax
3. Klasse	17 Kinder	10 Mädchen	7 Buben	Rosa Müllner
4. Klasse	17 Kinder	8 Mädchen	9 Buben	Angelika Pachler

In unterschiedlichen Klassen, Fächern und Betreuungsbereichen arbeiten in Voll- oder Teilbeschäftigung viele Personen:

Lieselotte Fleischanderl: Religion

Linda Grubauer: Integrierte Vorschulstufe,

Klasse, 4. Klasse

Johanna Fuhrmann: Werken 2., 3., 4. Klasse

Gertraud Füreder: Werken 2. Klasse

Waltraud Gangl: Schulköchin

Karoline und Josef Kaiser: Schulwarte, Frühaufsicht

Alexandra Magauer und

Gerda Mödlhammer: Happy Learning, Nachmittagsbetreuung; Mittagsaufsicht

Instrumentaler- und rhythmischer Unterricht:

Die Initiative von Mag. Beate Kaiser, Jugendreferentin des Musikvereines Kirchschatz, bewährt sich weiterhin vortrefflich. Das qualitativ gute Angebot des Flötenunterrichtes bereichert unser musikalisches Schulleben. Einige Flötenspieler sind schon auf weiterführende Instrumente umgestiegen.

Katrin Kaiser und Christine Weiß sind derzeit unsere Flötenlehrerinnen.

Wir danken dem Musikverein für die bereichernde Kooperation!

EINLADUNG ZUM SCHULINFORMATIONSTAG

SCHULINFORMATIONSTAG an der Land- und Hauswirtschaftlichen Fachschule Kirchschlag

**FR, 22. NOVEMBER 2002
13.30 – 17.00 UHR**

Die Schüler, Lehrer und der Direktor der FS Kirchschlag freuen sich auf Ihren Besuch!

**Der Bürgermeister:
Johann Kaiser e.h.**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kirchschlag bei Linz
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Kaiser, 4202 Riedl 30
Redaktion: Josef Pargfrieder, Eigenvervielfältigung

Aktiver Schulstart:

Gleich in den ersten Schulwochen haben die Lehrerinnen mit Freude und Einsatzbereitschaft durch zusätzliche Aktivitäten das Schulleben bereichert:

Schwimmstunden standen wieder auf dem Programm -die Gemeinde Kirchschlag unterstützt die Aktion mit der Übernahme der Eintrittskosten in das Parkbad Linz. Herzlichen Dank!
Darüber hinaus standen auch Besuche im Museum, im Betrieb Barbaric, im Tierpark sowie im Theater des Kindes auf dem Exkursionsprogramm.

Linda Grubauer,
Schulleiterin